

A Anhang: Interviewleitfäden

Folgende Interviewleitfäden dienten als Orientierung für die Interviews. Der Leitfaden für die Interviews mit den Repräsentant*innen der Moscheen (Expert*inneninterviews) blieb über den Forschungsprozess hinweg weitgehend derselbe. Der Leitfaden für das narrative Interview hat sich, wie im Forschungsprogramm der Grounded Theory vorgesehen, im Laufe des Prozesses immer wieder leicht gewandelt. Die hier abgebildeten Fragen sind die, die sich zuletzt verfestigt hatten. Die Spiegelstriche sind als Nachfragen zu sehen.

Leitfaden Expert*inneninterview

Bitte erzählen sie mir etwas zur Geschichte und Struktur ihrer Moscheegemeinschaft hier. Vielleicht könnten Sie damit beginnen, wie das alles angefangen hat.

- Welche Ziele und Aufgaben hatte die Moschee zu Anfang und hat sich das gewandelt?
- Was sehen sie im Vergleich dazu heute als die wichtigsten Aufgaben und Ziele ihres Vereins?

Bitte erzählen Sie mir etwas über das Moscheeleben hier.

- Welche Menschen kommen in die Moschee?
- Woher kommen die Menschen (lokal, Herkunftsland), gibt es Konvertiten?
- Gibt es spezielle Bedürfnisse und Erwartungen an die Moscheeorganisation?

Welche Aktivitäten, Dienstleistungen oder Gruppen gibt es in der Moschee?

- Religiöse Dienstleistungen: Seelsorge, Spendensammeln, etc.?
- Gibt es spezielle Gruppen? (Frauengruppen? Jugendgruppen? Senioren?)
- Wenn Sie in etwa 1 Jahr zurückblicken, welche Aktivitäten haben in diesem Zeitraum stattgefunden?
- Ramadanaktivitäten?

- Öffentlichkeitswirksame Aktivitäten wie der TOM? (wie lange schon, welche Erfahrungen damit?)

An den Imam: Bitte erzählen Sie mir, wie Sie hier Imam geworden sind und welche Aufgaben Sie übernehmen.

Bitte erzählen Sie mir, wie die Moschee organisiert wird. Wer entscheidet darüber welche Aktivitäten es hier gibt? Wie läuft das ab?

- Wie viele Personen engagieren sich freiwillig in der Moschee?
- Welche Aufgaben übernehmen sie?
- Welche Leute sind im Vorstand, auch Frauen?

Haben Sie als Verein Kontakt zu Organisationen, Institutionen oder Einzelpersonen außerhalb ihrer Gemeinschaft, die ihnen wichtig sind? (Imamekonferenz, Dachverbände, umliegende Kirchgemeinden, Interreligiöse Foren, Stadtverwaltung, Integrationsstelle, Politik, andere?)

Wenn Sie an Moscheen in ihrem Herkunftsland denken, was sind für Sie die größten Gemeinsamkeiten und Unterschiede?

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen im Moment?

Was wünschen Sie sich für die Zukunft ihrer Moschee?

Leitfaden narratives Interview

Bitte erzählen sie mir zu Anfang, wie Sie zu dieser Moschee gekommen sind (und wie es dazu kam, dass Sie sich hier engagieren)? Bitte erzählen Sie ruhig ausführlich.

- Wie lange engagieren Sie sich schon?
- Zu welchen Anlässen kommen Sie her? Was machen Sie hier, wenn sie herkommen?
- Wie lange kommen Sie schon in diese Moschee?
- Warum diese Moschee?
- Gehen Sie auch in andere Moscheen oder pflegen Sie Kontakte?

Bitte erzählen Sie mir von der Moschee hier und der Gemeinschaft, die sich hier trifft!

- Gibt es für Sie hier so etwas wie eine Moscheegemeinschaft? Freundschaften? Familie?
- Haben Ihnen die Kontakte, die sie hier pflegen schonmal weitergeholfen? Konkretes Beispiel?

Bitte erzählen Sie mir von der Frauengruppe/Jugendgruppe etc. hier. Was machen Sie hier so alles?

Wieso engagieren Sie sich, was ist ihre Motivation?

Was braucht es ihrer Meinung nach, damit es gut läuft? Bitte erzählen Sie mir ein Beispiel.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft für die Moschee allgemein (und für die Frauen/Jugendlichen spezifisch)?

Wo sehen sie noch Bedarf? Wie soll es weitergehen?

Möchten Sie noch etwas ergänzen, das ihnen wichtig ist?

Haben Sie noch Fragen an mich?

